

Der Schachfreund

Nr. 6a
27.1.
1954

Mannschaftskämpfe 1953/1954:

SSF 07 I zurückgefallen, II gesichert, III am Abgrund.

Die Ergebnisse der letzten Spiele:

Oberliga:	Heilbronn 1951 I	- SSF 07 I	5,5:2,5
	SSF 07 I	- Reutlingen I	4,5:3,5
	Gmünd 1872 I	- SSF 07 II	3,5:4,5
Bezirkssklasse:	SSF 07 III	- Bad Cannstatt III	3,5:4,5
	SSF 07 J I	- Botnang I	5,5:2,5
	Kornwestheim I	- SSF 07 III	6,5:1,5
	Ludwigsburg II	- SSF 07 J I	3 : 5
A-Klasse:	SSF 07 IV	- Botnang II	3 : 5
B-Klasse:	SSF 07 V	- Stuttgart 1879 V	1,5:6,5
	SSF 07 J II	- Münchingen II	6 : 2
	SSF 07 J III	- Gablenberg I	3 : 5

Eine überraschende Niederlage mußte unsere Erste zum Auftakt des Jahres in Heilbronn hinnehmen. Heilbronn war zwar nicht im voraus ein "sicherer Punkt"; daß es uns aber - wenn auch mit etwas Glück - so klar distanzieren würde, hatte niemand erwartet. Unsere I fiel dadurch auf den 4. Platz zurück, und der Sieger kam an die Spitze. In der 6. Runde sorgte dann Heilbronn für die Überraschung nach der negativen Seite: Es verlor gegen das Schlußlicht Stuttgart-Vaihingen mit 2:6. Mit Ach und Krach reichte es unserer Mannschaft zu einem Sieg gegen Reutlingen und damit wieder auf den 2. Tabellenplatz:

1. Heidenheim I	29	10:2	Die Schwäche unserer Ersten während der letzten 2 Runden nutzte Bad Cannstatt und zog nach Partiepunkten fast wieder gleich. Der Kampf um die Meisterschaft ist nun vollkommen offen: Es
2. SSF 07 I	29	9:3	
3. Bad Cannstatt I	28,5	9:3	
4. Heilbronn I	26,5	8:4	
5. 1879 I	24	8:4	

stehen noch die Spitzenpaarungen SSF 07 - Heidenheim, Heilbronn - Bad Cannstatt und Stuttgart 1879 - Heilbronn aus.

Im einzelnen waren die letzten Ergebnisse der 1. Mannschaft folgende: Heilbronn - SSF 07: 1. Löchner - Thurner 1:0, 2. Petsche - Wiese 0:1, 3. Karl - Oette 1:0, 4. Böhringer - Herter 1:0, 5. Gerner - Stolz 1/2:1/2, 6. Schwenzer - Barth 1:0, 7. Faßnacht - J. Müller 0:1, 8. Reichert - Reichardt 1:0.

SSF 07 - Reutlingen: 1. Thurner - Hch. Müller 1:0, 2. Wiese - Federsel 0:1, 3. Oette - Haida 0:1, 4. Herter - Cordes 1:0, 5. Stolz - Franke 0:1, 6. Barth - K. Neuschwanger 1:0, 7. J. Müller - Schwenkel 1:0, 8. Kunert - J. Neuschwanger 1/2:1/2.

"Ende gut, alles gut" scheint die Devise unserer Zweiten gewesen zu sein. Durch ihren Sieg in der letzten Runde der Landesliga-Kämpfe kam sie noch vor Gmünd auf den 4. Platz und sicherte sich dadurch den Verbleib in der Klasse. Die Landesliga-Tabellen bringt DER SCHACHFREUND, sobald ein schwebender Protest, der uns allerdings nicht berührt, erledigt und die Lage geklärt ist.

Im einzelnen erzielten die Spieler unserer 2. Mannschaft während der fünf gespielten Kämpfe folgende Ergebnisse:
1. Brett: Frank 2 Siege, 3 Niederlagen; - 2. Brett: Spanner 1+ 1-; - M. Miller an Brett 2 3-, an Brett 3 1- 1-; Kunert an Brett 3 1+ 2-, an Brett 4 2=; Orlik an Brett 4 2+, an Brett 5 1+ 1=; Reichardt an Brett 5 und 6 je 1+ 1-; Nikelski an Brett 5 1-, an Brett 6 und 7 je 1+ 1=; Gromoll an Brett 6 1-, an Brett 7 1+ 1=, an Brett 8 1+ 1-. Ersatzspieler waren Simminger (Brett 7 und 8 je 1+), Rieder (Brett 8 1=) und Höschele (Brett 8 1-). Erfolgreichster Stammspieler: Orlik,

In der Bezirksklasse ist der Tabellenstand nach sieben Runden

1. Kornwestheim I	34,5	10:2	6. Bietigheim I	24	4:8
2. Ludwigsburg II	28	9:3	7. Bad Cannstatt III	22,5	4:8
3. Hedelfingen I	25	9:3	8. SSF 07 III	22,5	4:10
4. SSF 07 J I	28,5	7:5	9. Botnang I	18	2:12
5. Stammheim I	21	7:5			

Die Tabelle zeigt uns, das unsere Dritte fast aussichtslos im Rennen liegt: Drei Mannschaften müssen in die Kreisklasse absteigen; unsere III hat nur noch das Spiel gegen Stammheim vor sich, während Bad Cannstatt noch gegen SSF 07 J I und Bietigheim gegen Ludwigsburg II antritt und außerdem Bietigheim und Bad Cannstatt noch gegeneinander zu spielen haben. Die "Rechenschieberchancen" unserer Dritten zum Verbleib hängen von einem möglichst hohen Sieg der J I gegen Cannstatt ab.

Als Kuriosum des Spieles SSF 07 IV - Botnang II der A-Klasse ist zu erwähnen, daß beide Mannschaften mit 5 Mann antraten und so drei Punkte kampflos gewannen. Gespielt wurde der Mannschaftskampf also an zwei Brettern! - Unsere IV liegt nun an letzter Stelle der Klasse, hat aber in den Spielen gegen Stammheim II und Leonberg II noch die Gelegenheit, ihre Position zu verbessern.

In der B-Klasse gibt es nichts Neues. Achtungsgebietend schlägt sich die J III; in der Schlußrunde könnte sie durch einen Sieg über 1879 V noch auf Platz 5 vorstoßen, Platz 6 ist ihr jetzt schon sicher.

Die nächsten Termine und Kämpfe:

31. Januar:	Stammheim II	- SSF 07 IV
7. Februar:	SSF 07 J I	- Bad Cannstatt III
	Rohr II	- SSF 07 V
	Gablenberg I	- SSF 07 Junioren II
	Stuttgart 1879 V	- SSF 07 J III
14. Februar:	Untertürkheim I	- SSF 07 I
	SSF 07 IV	- Leonberg II
21. Februar:	SSF 07 III	- Stammheim I
	Kornwestheim I	- SSF 07 J I
7. März:	SSF 07 I	- Heidenheim I

Gespielt wird sonntags um 9 Uhr im Spiellokal des erstgenannten Vereins, mit folgenden Ausnahmen: 1879 V - SSF 07 J III wird in unserem Lokal "Palmbräuhaus", SSF 07 IV - Leonberg II im Lokal von 1879 "Ebnisee" ausgetragen; SSF 07 I - Heidenheim I beginnt um 9.30 im Saal des Stuttgarter Hofbräu (Brauerei) in der Böblinger Straße.

Vereinsmeisterschaft 1954:

Thurner in Gruppe I, Höschele in Gruppe II in Front.

Titelverteidiger Thurner scheint sich auch diesmal die Meisterschaft holen zu wollen: Mit 6,5:0,5 und zwei besser stehenden Hängepartien steht er klar an der Spitze. Wiese, der mit 5,5:1,5 an zweiter Stelle liegt, kann nur noch auf ein Stolpern hoffen. - Noch nicht erledigt ist die Sache in Gruppe II: Höschele steht mit 5,5:1,5 zwar vor Gromoll und Reichardt (je 4,5:2,5), hat jedoch noch manche Klippe zu überwinden. Auch Rieder, Weiß, Geywitz, Kuhn und Blumtritt können sich noch gute Chancen auf den Aufstieg in Gruppe I ausrechnen. - Nicht mehr zu rechnen braucht Glöckler in Gruppe IIIa: mit 8,5:0,5 hat er sich den ersten Platz und damit den Aufstieg in Gruppe II schon gesichert. sonst ist hier aber noch alles im Fluß - oder, dank der "Spielfreudigkeit" einiger Teilnehmer - genauer im Stillstand begriffen.

Turnier-Ausschreibungen:

Stuttgarter Jugendmeisterschaft 1954: Beginn Sa 30.1. 15 Uhr Jugendhaus Hohe Straße 9. Berechtig, wer nach dem 31.8.34 geboren ist. Aufstieg zur Württ. Jugendmeisterschaft. Meldung bei Turnierbeginn.